



### Biergarten und Grillhütte bleiben

In der Kastanienallee gibt es einen Biergarten und eine Grillhütte. Beide werden durch das neue Wohnquartier am Teich nicht eingeschränkt. Vielmehr ist der Bauträger dazu verpflichtet, von vornherein Lärmschutz für die Bewohnerinnen und Bewohner einzuplanen. Daher wird auf der westlichen Seite des Grundstücks ein Reihenhauseriegel errichtet, der als passiver Schallschutz fungiert. Wohn- und Schlafräume sind in die entgegengesetzte Richtung ausgerichtet.

### Sportanlagen – Für alle was dabei

Leichtathletik, American Football, Badminton, Tennis, Fußball, Basketball, Rollsport, Eislaufen, Gymnastik, Bewegungsparcours, Skaten, Schwimmen, Tanzen – es gibt kaum eine Disziplin, die im Bürgerpark nicht vertreten ist. Sie können als Leistungssport, im Verein oder als offenes Bewegungsangebot ausgeübt werden. Insbesondere die niederschwelligen, kostenfreien Sportanlagen liegen uns GRÜNEN am Herzen, denn sie sind wichtige Bestandteile des Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche.

### Neuzugang BMX-Anlage

Mit der Verlegung der BMX-Anlage auf eine bereits im Bebauungsplan N8 für den Schulsport vorgesehene Fläche im Bürgerpark kommt eine weitere populäre Sportart hinzu. Der Umzug wird notwendig, da auf dem jetzigen Gelände am Jugendstilbad der Neubau der Heinrich-Hoffmann-Schule geplant ist. Die ursprünglich als Ort für den Neubau ins Auge gefasste Rudolf-Müller-Anlage wurde zum Schutz von Stadtgrün und Frischluftschneise verworfen. Umso mehr freut es uns, dass der Bürgerpark bei den Jugendlichen auf große Akzeptanz stößt und der BMX-Verein schon jetzt mit viel Kreativität die neuen Möglichkeiten aufgreift.

### Neubau Nordbad

Das Nordbad ist das zentrale Hallen- und Freibad der Stadt. Hier lernen Kinder schwimmen, trainieren Amateure und Profis, verbringen Familien ihre Freizeit, halten sich ältere Menschen fit. Deshalb hat sich die GRÜNE Fraktion stets für den Neubau eingesetzt. Die Planung wurde speziell auf die Wünsche aller Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet. Mitte 2021 wird das neue Nordbad fertig sein.

### Lebenslanges Lernen

Mit einer Grund-, einer Gesamt- sowie zwei Förderschulen, einem Oberstufengymnasium und drei berufsbildenden Schulen wird schon jetzt das breite Spektrum unseres Bildungssystems im Bürgerpark abgebildet. Nach der Sanierung soll das Berufsschulzentrum auch vom Abendgymnasium und der Volkshochschule genutzt werden. Damit kann im Bürgerpark lebenslang gelernt werden.

### Sanierung Berufsschulzentrum Nord

Die Sanierung des Berufsschulzentrums Nord und der Neubau der Mensa sind das aktuell größte Investitionsprojekt der Stadt. 126,7 Mio. Euro werden hier in die Zukunft junger Menschen investiert. 2020 wird der erste der drei Bauabschnitte abgeschlossen sein. Die Mensa soll im März 2021 eröffnen. Sie steht auch den Nutzerinnen und Nutzern der übrigen Sport-, Spiel-, Natur- und Bildungsanlagen offen. Das ist ein deutlicher Gewinn für das Freizeit- und Naherholungsgebiet!

Der Bürgerpark: unser Park – jetzt und in Zukunft.

### Kontakt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtverordnetenfraktion Darmstadt  
Tel. (06151) 61490  
E-Mail [fraktion@gruene-darmstadt.de](mailto:fraktion@gruene-darmstadt.de)  
V.i.S.d.P.: Nicole Frölich, Yücel Akdeniz  
[www.gruene-darmstadt.de/fraktion](http://www.gruene-darmstadt.de/fraktion)



# DER BÜRGERPARK UNSER PARK – JETZT UND IN ZUKUNFT

Fotos: Oliver Stienen; Stand: März 2020



# BILDUNGS-, SPORT- UND ERHOLUNGS- ANGEBOTE FÜR ALLE

Der Bürgerpark ist ein Park mit vielen Gesichtern. Das gilt für seine Gestaltung und Nutzung als Ort der Bildung, des Sports und der Erholung. Das gilt aber auch für die vielen tausend Menschen, die täglich zum Lernen, Arbeiten, Trainieren, Spielen, Gärtnern, Spazieren und Relaxen hierherkommen.

Schon beim Ausbau 1974 wurden die verschiedenen Nutzungszonen angelegt: Schulbauten im Süden, Sportanlagen in der Mitte, Erholungs- und Seenlandschaft im Norden. Gesäumt werden sie von Spielplätzen und Kleingärten, von zwei Gartenlokalen und einer Grillhütte. Mit dieser Vielfalt ist der Park Abbild unserer modernen Stadtgesellschaft, in der Menschen unterschiedlichen Alters sowie diverser Herkunft, Bedürfnisse und Berufe sich begegnen.

## Weiterentwicklung, ohne den Charakter zu verändern

Genauso wie sich die Stadt stetig weiterentwickelt, so entwickelt sich auch der Park. Die derzeit geballte Bautätigkeit ist der Tatsache geschuldet, dass lange Zeit nur diskutiert, aber nicht gehandelt wurde. Erst unsere Koalition aus Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU hat den Mut, die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen an Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen anzupacken. Das Berufsschulzentrum Nord samt Mensa sowie das Nordbad sind die aktuell größten Investitionsprojekte der Stadt. Hinzu kommen der Neubau der Christoph-Graupner- sowie der Bertolt-Brecht-Schule. Die Planungen erfolgten in enger Abstimmung mit den Schulleitungen, den Vereinen sowie den Nutzerinnen und Nutzern. Dabei wird der wachsenden Zahl an Schülerinnen und Schülern sowie ihren veränderten Bedürfnissen Rechnung getragen. Der Charakter des Bürgerparks verändert sich durch diese Maßnahmen nicht.

Im Gegenteil: Die in die Jahre gekommenen Gebäude erhalten ein frisches Antlitz, moderne Sportarten ergänzen die vorhandenen Trainingsanlagen. Die Kleingärten werden von giftigen Altlasten befreit und durch Erdaustausch instandgesetzt, um sie als wichtigen Bestandteil der städtischen Ökologie zu erhalten.



## Groß wie eh und je

Derzeit wird in Teilen der Bürgerschaft das Wohnbauprojekt am Elfeicher Weg stark diskutiert. Auch eine Bürgerinitiative hat sich gebildet. Dazu ist festzuhalten, dass das Projekt den Bürgerpark weder in seiner Größe noch in seinem Wesen einschränken wird. Das Privatgelände nördlich der Kastanienallee ist seit über 25 Jahren für die Allgemeinheit unzugänglich. Im Zuge der Errichtung von 47 Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäusern wird der Zaun entfernt. Ein öffentlicher Fußweg schafft eine zusätzliche Verbindung zwischen Bürgerpark und Martin-Luther-King-Ring. Mit der anspruchsvollen Grünplanung und den neu entstehenden Blickachsen auf den in der Mitte liegenden Teich gewinnt das Gebiet sogar weitere Facetten hinzu.

## Vielfalt auch bei der Wohnbebauung

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bürgerpark liegen das buntgemischte Martinsviertel, die großen Wohnkomplexe für Studierende sowie für Seniorinnen und Senioren des

Komponistenviertels, eine alternative Bauwagen-Siedlung, das Wohnquartier K6, die bauverein-Wohnungen rund um die Waldspirale sowie 500 weitere geplante Wohneinheiten des städtischen Tochterunternehmens auf dem Messplatz. Das Quartier am Elfeicher Weg ist ein weiterer Baustein der vielfältigen Wohnbebauung, die unsere wachsende Stadt dringend benötigt. Die Befürchtung, es wirke sich negativ auf das Stadtklima aus, ist unbegründet. Die Klimafunktionskarte der Stadt zeigt vielmehr, dass die Frisch- und Kaltluftströme an dem Baugebiet vorbeiziehen. Wenn überhaupt, kommt es zu einer geringfügig eingeschränkten Belüftung des Gebiets selbst, der jedoch mit einer Ausweitung der ohnehin schon umfangreichen Grünplanung entgegengewirkt werden kann. Mit Fotovoltaikanlagen, Wärmegewinnung aus dem Teich sowie Car- und Bike-sharing-Stationen ist die neue Wohnanlage ein Vorzeigeprojekt nach modernsten ökologischen Baurichtlinien.